



# Der Bohrer

Informationen aus der Maturaschule Dr. Roland

Erscheinungsort: Wien  
Nummer 375  
März 2010  
43. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
EUROPA-AKADEMIE DR. ROLAND  
Für Inhalt und Druck verantwortlich: Mag. Matthias Roland  
alle: 1070 Wien, Neubaugasse 43

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

## HERZLICH WILLKOMMEN!

An dieser Stelle möchten wir alle Schülerinnen und Schüler begrüßen, die in diesem Februar und März mit neuen Kursen zur Vorbereitung auf ihr jeweiliges Bildungsziel begonnen haben.

Es ist eine große Herausforderung, der Sie sich nun stellen, und dies verdient Respekt und Anerkennung. Unsere jahrzehntelange Erfahrung lehrt uns, wie vielfältig die Aufgaben sind, die nun auf Sie zukommen. Natürlich wünschen wir uns, dass auch Sie sich in die Reihe der zahllosen erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen einreihen.

### INHALT

Fernunterricht .....	2
Finanzielles .....	2
Kursunterricht .....	3
Berufsreifeprüfung .....	5
Neue Kurse .....	6
Zum Nachdenken .....	8
Veranstaltungen .....	9
Beratung .....	9
Prüfungstermine ....	8-10

Damit dies trotz aller Hochs und Tiefs – auch diese gehören zu einem Studium ganz einfach dazu – reibungslos der Fall ist, steht Ihnen unser Team täglich zur Beratung zur Verfügung. Gerade am Anfang Ihres Studiums ist es unser großes Anliegen, Ihnen alle offenen Fragen kompetent zu beantworten und Ihnen bei Behördenwegen zu helfen.

Kommen Sie auf uns zu – gemeinsam werden wir es schaffen!

Ihr Mag. Matthias Roland



### KANZLEI

#### Tages- und Abendklassen

Mo - Do 8 - 19 Uhr  
Fr 8 - 16 Uhr  
Telefon: 523 14 88

**29. - 31. 3. u. 6. 4.: 10 - 16 Uhr**  
**1. und 2. 4.: geschlossen**

#### Fernunterricht

Mo/Mi 12 - 16 Uhr  
Di/Do/Fr 9 - 13 Uhr  
Telefon: 523 14 88/17

**29. 3. - 6. 4.: geschlossen**

### LERNMITTELSTELLE

Mo/Fr 8 - 13 Uhr  
Di/Mi/Do 10 - 13 Uhr und  
15 - 18 Uhr  
Telefon: 523 14 88/13

E-Mail: [matura@roland.at](mailto:matura@roland.at)  
Internet: [www.roland.at](http://www.roland.at)  
Fax: 523 12 45

Besuchen Sie auch die Websites  
[www.hymnus-europae.at](http://www.hymnus-europae.at)  
[www.examen-europaeum.com](http://www.examen-europaeum.com)

### SPRECHSTUNDEN

**Mag. Matthias Roland**, Schulleiter, und **Dr. Peter Roland** stehen täglich für Sprechstunden zur Verfügung. Um rechtzeitige Terminvereinbarung über unsere Kanzlei wird gebeten. Wir ersuchen nachdrücklich darum, die Kanzlei umgehend zu verständigen, falls man verhindert ist, eine bereits vereinbarte Sprechstunde zu besuchen.

**Keine Sprechstunden gibt es in den Osterferien (27. März - 6. April).**

## FERNUNTERRICHT

### TELEFONSERVICE ZUR SOFORTHILFE

Unsere Lehrkräfte haben einmal wöchentlich - mit Ausnahme der Ferienzeiten - eine eigene Stunde reserviert, um telefonisch Lernhilfen in ihren Fächern geben zu können. In erster Linie unsere Fernschüler, aber auch unsere Wiener Kursschüler sind eingeladen, davon Gebrauch zu machen. Ein Tipp: Man sammle alle auftauchenden Fragen schriftlich, um diese dann telefonisch gezielt und daher ohne großen Zeitaufwand stellen zu können. Das Telefonservice ist - abgesehen von den entsprechenden eigenen Telefon-Gebühren - unentgeltlich. Zu erreichen sind die Lehrkräfte unter der Wiener Nummer **523 14 88/21**. Durch **Stundenplanänderungen** im Direktunterricht könnte es zur **Verschiebung** der nachstehend angegebenen Servicezeiten kommen.

#### DEUTSCH



Helmuth Fellner  
Mi, 12.05 - 12.55 Uhr  
deutsch@roland.at

#### ENGLISCH



Dorothea Schiller-Berg  
Mi, 9.10 - 10.00 Uhr  
englisch@roland.at

#### LATEIN



Alfred Kirnbauer  
Di, 12.05- 12.55 Uhr  
latein@roland.at

#### FRANZÖSISCH



Christine Walketseder  
Mi, 10.15 - 11.05 Uhr  
französisch@roland.at

#### MATHEMATIK



Erich Lorenz  
Fr, 10.15 - 11.05 Uhr  
mathematik@roland.at

Bei Fragen zu den anderen Fächern richten Sie Ihre E-Mails an:

italienisch@roland.at, gsk@roland.at, gwk@roland.at, chemie@roland.at, physik@roland.at,  
buk@roland.at, pp@roland.at, be@roland.at, me@roland.at, informatik@roland.at

## FINANZIELLES UND FÖRDERUNGEN

### SCHULGELD IST BIS ZUM 5. FÄLLIG!!

Aus gegebenem Anlass erinnern wir daran, dass das Schulgeld dann, wenn eine monatliche Ratenzahlung vereinbart wurde, jeweils schon zu Beginn des Monats, spätestens bis zum 5. eingezahlt sein muss; andernfalls ist mit entsprechenden Mahn- und Säumnisgebühren zu rechnen. Schon deshalb empfiehlt es sich, seiner Bank einen Abbuchungs- oder Dauerauftrag zu erteilen.

**Das Schulgeld versteht sich grundsätzlich als Jahres- bzw. Semesterschulgeld;** erste Voraussetzung einer monatlichen Ratenzahlung ist daher absolute Pünktlichkeit!

### SPRACHKURSE VON DER STEUER ABSETZBAR

Es kommt darauf an: Kann der Steuerpflichtige dartun, dass der Kurs **beruflich veranlasst** ist, so stehen seine Chancen recht gut, die Kursgebühr sowie Kosten für Lehrbücher als Werbungskosten im Sinn von **§ 16 Absatz 1 Einkommensteuergesetz** absetzen zu können – was bekanntlich die Steuerpflicht mindert.

### FINANZIELLE FÖRDERUNGEN

Für viele unserer Lehrgänge gibt es – zum Teil erhebliche – finanzielle Förderungen. Einen ausgezeichneten Überblick dazu erhält man unter **www.kursfoerderung.at**. Wenn man diese Seite anwählt und dann auf die Zeile Welche Förderungen für Weiterbildung kommen für mich in Frage? klickt, erscheint eine Maske zur Eingabe der persönlichen Daten. Nach deren Ausfüllung wird man vielleicht überrascht sein, welche Förderungsmöglichkeiten angeboten werden ...

### WAFF FÖRdert AUCH DIE MATURA

Der Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungs Fonds (WAFF) fördert nicht nur die Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung, sondern auch auf die Matura (auch AHS!).

Voraussetzung ist das Bestehen eines ordentlichen Wohnsitzes in Wien (mindestens drei Monate vor Kursbeginn); gefördert werden nur Arbeiter, Angestellte, Vertragsbedienstete, Arbeitslose, Arbeitsuchende (gemeldet), Karenzurlauber, Präsenz- und Zivildienstler sowie Lehrlinge.

Nähere Einzelheiten – vor allem auch die Höhe der Förderung - können den WAFF-Informationen entnommen werden, die in unserer Kanzlei erhältlich sind.

## KURSUNTERRICHT

### BEI NICHTANTRETEN BITTE ABMELDEN!!!

Wer sich zu einer staatlichen Prüfung angemeldet hat, zu dieser jedoch aus irgendeinem Grund nicht erscheinen kann (bzw. will), hat die selbstverständliche **Pflicht**, sich im Sekretariat der Kommission persönlich, brieflich, per E-Mail, per FAX oder telefonisch **abzumelden**. Das ist ein absolutes Mindestgebot der Höflichkeit.

### AHS: GESUCHSBERATUNG AM 11. MÄRZ

Wer seine erste(n) Zulassungsprüfung(en) noch vor dem Sommer ablegen möchte, sollte das amtliche Ansuchen um Zulassung **so bald wie möglich** einreichen. Eine gründliche Beratung zu allen damit zusammenhängenden Fragen (mit entsprechenden Tipps zur Ausfüllung des Formulars) findet am **11. März ab 14 Uhr (pünktlich!) im Saal 1** statt.

### DER WEG ZUR ERSTEN STAATLICHEN PRÜFUNG

Aus psychologisch einsichtigen Gründen ist die allererste Prüfung immer die schwierigste; schon deswegen sollte man diese erste Hürde so bald wie möglich genommen haben.

- 1) **Einreichung des Gesuchs** - zur Beratung darüber finden in jeder Anfängerklassen bald nach Schulbeginn Informationsstunden statt; wer diese versäumt, kann in der Kanzlei ein ausgefülltes Mustergesuch einsehen. Das Gesuch wird direkt im Büro des Stadtschulrats in Wien 1, Wipplingerstraße 28 (Erdgeschoß, Zimmer 16) abgegeben (Montag 13 - 15 Uhr, Dienstag/Donnerstag/Freitag 8.30 bis 12 Uhr).
- 2) Einige Wochen nach dieser Einreichung schickt der Stadtschulrat die auf Grund des Gesuchs ausgefertigte Genehmigung ("**Dekret**") samt eingereichten Zeugnissen **direkt an jene Prüfungsschule**, die gemäß der gewählten Type und dem Familiennamen zuständig ist.
- 3) Von dieser Erledigung wird man vom Stadtschulrat schriftlich benachrichtigt. Nun begibt man sich mit amtlichem Lichtbildausweis zu seiner Prüfungsschule (**nur zu den dortigen Dienststunden!**) und stellt sich dort persönlich vor ("**Immatrikulation**").
- 4) Es wäre zweckmäßig, sich bereits bei der **Immatrikulation** zur ersten **Prüfung anzumelden**, was durch Abgabe eines Prüfungsanmeldeblatts und der Gebühr von • 13,20, geschieht; Anmeldungen zu späteren Prüfungen können auch per Post erfolgen (hiebei ist dann immer ein bei unseren Kanzleien aufliegendes Formblatt und die Gebühr von • 13,20 einzusenden). Bitte in jedem Fall die für die jeweilige Prüfung festgelegte Anmeldefrist zu beachten!!
- 5) Bei einem **Rücktritt** von einer Prüfung **oder einem Nichterscheinen verfällt die entrichtete Gebühr; es muss also in jedem Fall eine (schriftliche) Neuanschuldigung erfolgen, für die wieder die Gebühr von • 13,20 zu entrichten ist.**
- 6) Wir empfehlen ganz dringend, sich bei einem Nichterscheinen zu einer Prüfung **auf jeden Fall** im Sekretariat der Prüfungskommission telefonisch, schriftlich oder persönlich zu **entschuldigen**. Wer dies nicht tut, läuft Gefahr, bei der nächsten Prüfungsanmeldung hinten angereiht zu werden - man kann in einem solchen Fall nur dann mit einer Prüfung rechnen, wenn der Termin nicht durch andere Kandidaten überbucht wird.

### BE IN BADEN: HINWEIS

Die Prüfer aus dem Fach Bildnerische Erziehung in Baden weisen ausdrücklich darauf hin, dass zur Vorbereitung unbedingt folgende Schulbücher heranzuziehen sind: "**?KUNST!**" Band 1 und 2 von Dabringer/Figlhuber, erschienen im Braumüller-Verlag, Wien.

Der **Band 1** bezieht sich auf den Prüfungsstoff **der 5. und 6. Klasse**, der **Band 2** auf den Prüfungsstoff **der 7. und 8. Klasse**. Beide Bände sind mit ergänzenden Unterlagen in unserer Lernmittelstelle (Gassengeschäft) erhältlich.

### HANDY AUSSCHALTEN!

Es ist uns natürlich bewusst, dass in ganz besonderen Fällen ein Handy auch während des Unterrichts eingeschaltet sein muss - etwa dann, wenn man für Angehörige in **Not-situationen** erreichbar sein sollte; aber auch in einem solchen Fall ist das Handy auf **lautlos** zu stellen!

Abgesehen von Notsituationen jedoch muss das Handy während der Unterrichtszeiten **abgeschaltet** sein. Bei Zuwiderhandeln sind die Lehrkräfte berechtigt, mit einem **Ausschluss von der Unterrichtsstunde** zu reagieren. Ein solcher Ausschluss ist nicht als Bestrafung, sondern als Maßnahme zur Sicherung der Qualität des Unterrichts zu verstehen.

## NÄCHSTE VORMATURA: 12. - 15. APRIL

Noch in diesem Monat beginnt für jene Kandidaten, die ihre Hauptprüfung zum Sommertermin ablegen, unsere bewährte interne Vormatura; sie findet an folgenden Tagen statt:

**12. April: Deutsch**  
**13. April: Englisch**

**14. April: Latein/Französisch/Italienisch**  
**15. April: Mathematik**

Der eigentliche Sinn unserer Vormatura geht weit über den bloßen Testcharakter hinaus. Vor allem sollte man einige Wochen vor der staatlichen Hauptprüfung unter genau den gleichen Bedingungen üben - unter anderem bekommt man dadurch das richtige Gefühl dafür, wie man die zur Verfügung stehende Zeit optimal nützen kann. Auch Fernschüler sind zur Vormatura eingeladen. Wer nicht teilnehmen kann, möge selbst aus der **Sammlung schriftlicher Originalbeispiele** (erhältlich in der Lernmittelstelle) Aufgaben wählen, diese unter maturamäßigen Bedingungen (vor allem hinsichtlich der vorgesehenen Arbeitszeit und der erlaubten Hilfsmittel) ausarbeiten und mit dem Vermerk "Vormatura" zur Begutachtung einsenden. Wir werden uns daraufhin bemühen, einen klaren Rat zum Antreten oder Zuwarten zum nächsten Termin zu geben.

## MATURA: THEMENWECHSEL AB 1. SEPTEMBER 2010

Der 1. September 2010 wird für das Maturastudium ein markanter Stichtag: Mit diesem Datum treten **für sämtliche Prüfungen** (also in den Haupt- und Nebenfächern) **neue Themenbereiche** in Kraft. Dieser Wechsel betrifft dann auch jene Kandidaten, die während der Gültigkeit der bisherigen Themen (letzte Prüfungen im Juni 2010) zu einer Prüfung angetreten sind, diese jedoch nicht bestanden haben – **für die Wiederholung ab September 2010 ist also eine Umstellung auf die neuen Themen erforderlich.**

Unser Lehrkörper arbeitet bereits seit vielen Monaten mit Hochdruck an einer Aktualisierung der Skripten wie auch der Lehrbriefe für den Fernunterricht, damit diese zeitgerecht noch im Frühjahr 2010 ausgegeben werden können. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich direkt an unsere Lehrkräfte, die Sie gerne über die konkreten Veränderungen informieren werden.

## WOHIN NACH DER MATURA?

Der Blick in die eigene Zukunft ist oft mit Ratlosigkeit getrübt. Es gibt aber Stellen, bei denen man sich sowohl vor als auch nach der Matura über den individuell geeigneten Weg in eine erfüllende Zukunft beraten lassen kann:

- **Berufsberatungszentren (BIZ) des Arbeitsmarktservice**  
Adressen unter [www.ams.or.at](http://www.ams.or.at). Zehnminütige Interessenstests mit anschließendem persönlichen Gespräch.
- **Psychologische Studentenberatung**  
Infos unter [www.studentenberatung.at](http://www.studentenberatung.at). Angewandt wird eine Testbatterie, die neben dem IQ Fähigkeiten und Begabungen sichtbar machen soll.
- **Österreichische Hochschülerschaft (ÖH)**  
Tel 310 88 80. Klärung aller technischen Fragen zum Ablauf eines Studiums, Klärung falscher Vorstellungen.
- **Bildungsberatung der Arbeiterkammer (AK)**  
Tel 501 65 2576. Interessenstests mit anschließendem halbstündigem Beratungsgespräch.
- **Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI)**  
Info 476 77 523 oder [www.wifiwien.at/bibernet](http://www.wifiwien.at/bibernet). Berufsorientierungскоaching mit 2 x 50 Minuten zur Erarbeitung eines ersten Karriereprofils mit Orientierung auf dem Arbeitsmarkt – Kosten: 70 •. Zudem weitere noch intensivere (und teurere) Angebote zur individuellen Beratung.

Besonders empfehlen wir einen Besuch der „**Messe für Beruf und Studium**“ (**BeSt**) in der **Wiener Stadthalle (4. - 7. 3.)**. Hier kann man sich über alle interessanten Studienrichtungen und Berufsmöglichkeiten unterrichten - unter anderem stellen sich fast alle inländischen und zahlreiche ausländischen Universitäten, Akademien, Fachhochschulen und Kollegs an eigenen Ständen vor.

## DEUTSCH-LEHRBRIEF 5 NEU ERSCHIENEN!

### Inhalt:

Untersuchung und **Interpretation** von (vor allem literarischen) **Texten** – als Hilfe sowohl für die mündliche Zulassungsprüfung, die schriftliche und mündliche Reifeprüfung bzw. Berufsreife- wie auch Studienberechtigungsprüfung. Neben theoretischen Erklärungen für die Vorgangsweise sind zahlreiche praktische Beispiele beigelegt.

Vorgangsweise bei **Abfassung schriftlicher Arbeiten** wie die Ausarbeitung von Spezialgebieten bzw. Fachbereichsarbeiten nicht nur für das Fach Deutsch, sondern auch für alle anderen Fächer der allgemeinen Reifeprüfung wie auch der Berufsreifeprüfung. Möglicherweise wird Ihnen dieser Lehrbrief auch noch ein Behelf für Ihr künftiges Studium sein, da er Ihnen für die Abfassung von Seminar- und ähnlichen Arbeiten nützlich sein kann.

## BERUFSREIFEPRÜFUNG

### BRP-PRÜFUNGSTERMINE IM HAUS

<b>Deutsch:</b>	15. 6. (s)	1. 7. (m)			
<b>Englisch:</b>	26. 5.	27. 5.	28. 5.	31. 5.	1. 6.
<b>Mathematik:</b>	10. 6.	14. 6.	17. 6.		
<b>Gesundheit &amp; Soziales:</b>	3. 3. (s)	17. 3. (m)	23. 6. (s)	7. 7. (m)	
<b>BW/RW/VW:</b>	20. 3. (s)	6. 4. (m)	25. 6. (s)	9./10. 7. (m)	

### BRP-PRÜFUNGSTERMINE AUßER HAUS

<b>TGM:</b>	Deutsch:	29. 4. 2010 (s)	
<b>hlw19 (Straßergasse):</b>	Biologie und Ökologie <sup>1</sup> :	16. 6., 7.30 Uhr (s)	7. 7., 8 Uhr (m)
	Politische Bildung und Recht <sup>1</sup> :	17. 6., 7.30 Uhr (s)	8. 7., 8 Uhr (m)
	Gesundheit und Soziales <sup>1</sup> :	17. 6., 7.30 Uhr (s)	8. 7., 8 Uhr (m)
	Deutsch <sup>2</sup> :	20. 9., 7.30 Uhr (s)	19./20. 10., 8.30 Uhr (m)
	Englisch <sup>2</sup> :	21. 9., 7.30 Uhr (s)	20. 10., 13 Uhr (m)
	Mathematik <sup>2</sup> :	21. 9., 7.30 Uhr (s)	

Anmeldeschluss: <sup>1</sup>: 17. Mai; <sup>2</sup>: 30. August

## DER PRÄSIDENT DER EU FREUT SICH ÜBER DIE EUROPAPHYME

Unsere Schule hat vor einiger Zeit den Vorschlag gemacht, die offizielle Hymne der Europäischen Union (nach der bekannten Melodie aus Beethovens IX. Symphonie) mit einem lateinischen Text zu versehen; Latein ist ja nicht nur die „Muttersprache der Europäer“, sondern auch die einzige Sprache, die von allen europäischen Völkern ohne gegenseitige sprachliche Eifersucht als Sprache einer gemeinsamen Hymne anerkannt werden kann. Dieser lateinische Text ist im Gang neben dem Sprechzimmer von Dr. Roland angeschlagen.

Als der Belgier *Herman Van Rompuy* kürzlich zum Präsidenten der EU gewählt worden war, haben wir ihm die Hymne auf einer vom Wiener Singverein eingespielten CD mit einem lateinischen Begleitbrief geschickt – zu unserer freudigen Überraschung hat der Präsident nun diesen Brief mit einem (gleichfalls lateinischen) Brief beantwortet.



SGS10 2489

Præsidentis

Rue de la Loi 175  
B - 1048 Brussels  
Tel. : [32 2] 281 97 33  
Fax : [32 2] 281 67 37  
marina.stas@consilium.europa.eu

08-02-2010

Decimo die ante Idus Februarias anni MMX

Herman Van Rompuy, præsidentis Europæe, salutet Dr. Roland.

Pro litteris tuis, quas Idibus Ianuariis accepi, tibi gratias ago. Magno cum studio hymnum Europæe lingua Latine scriptum, legi. Mihi non est ingenium casendi, sed inceptum tuum mihi maxime placet. Spero consilia tua hymni Europæe commendandi lingua Latina prospere eventura esse.

Vale!



Herman Van Rompuy

Dr. Peter Roland  
Hymnus Europæe  
Neubaugasse 43  
1070 Wien  
Österreich

### FERIEN 2010

Ostern	27. März - 6. April
Christi Himmelfahrt	13. - 16. Mai
Pfingsten	22. - 25. Mai
Fronleichnam	3. - 6. Juni
Sommer	12. Juli - 15. August (BRP-Klassen: 1. Juli - 31. August)



## NEUE KURSE

### CRASHKURS - BW/RW/VW

Zur Vorbereitung auf die **Prüfung am 20. März**  
**Zeiten:** 6. und 7. März (RW, Mag. Kassarnig)  
 13. März (BW/VW, MMag. Cindi)  
 jeweils 10.00 - 17.00 Uhr  
**Kosten:** • 165,-  
 Mindestteilnehmer/-innen: 10!

### LATINUM-KURSE

Im März bzw. April beginnen wir wieder unsere bewährten Latein-Kurse, die in erster Linie für Studenten gedacht sind, die eine Matura ohne Latein abgelegt haben und daher ein "Latinum" an der Universität brauchen. Da diese Kurse keinerlei Vorkenntnisse voraussetzen und bereits im Juni 2010 (!) abschließen, eignen sie sich auch hervorragend für unsere Maturaschüler, die eine besonders intensive Totalwiederholung wünschen.

**Kurs 1: ab 24. März**  
 Mi und Fr, 13.20 - 15.05 Uhr,  
 Leitung: Prof. Kirnbauer

**Kurs 2: ab 15. April**  
 Montag, 19.15 - 21.00 Uhr, und  
 Donnerstag, 17.20 - 19.05 Uhr  
 Leitung: Prof. Ebner

**Kursbeitrag:** • 340,-

Anmeldungen ab sofort in der Kanzlei!

### MATHEMATIK

Kurs zur Vorbereitung auf die **Hauptprüfung (Matura) im Sommer 2010** - Einstieg noch möglich!  
**Beginn:** Dienstag, 16. Februar  
**Kurstage:** Di und Do, 15.15 - 17.00 Uhr  
**Leitung:** Prof. Sacher  
**Kosten:** • 350,- \*/• 380,-

Kurs zur Vorbereitung auf die **Zulassungsprüfung im Mai 2010**  
**Beginn:** Dienstag, 23. März  
**Kurstage:** Di und Do, 13.20 - 15.05 Uhr,  
 Sa, 8.15 - 10.00 Uhr  
**Leitung:** Prof. Sacher  
**Kosten:** • 270,- \*/• 290,-

\*) Der ermäßigte Beitrag gilt nur für jene Schüler, die in einem laufenden Maturakurs als Besucher aller Gegenstände eingeschrieben und dort mit ihrer Beitragszahlung nicht im Rückstand sind.

### SPRACHKURSE AB MÄRZ

In diesen Tagen beginnen wir nicht nur unsere Lehrgänge für die Matura und die Berufsreifeprüfung, sondern auch eine ganze Serie von **Lehrgängen für Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Ungarisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch und Slowakisch.**

Auch alle unsere neuen Schüler sind herzlich eingeladen, sich den **aktuellen Prospekt** geben zu lassen.

### BILDNERISCHE ERZIEHUNG - MUSIKERZIEHUNG - INFORMATIK

Bei diesen Fächern besteht die Möglichkeit zwischen zwei Kursangeboten zu wählen: Intensivkurs (I-K) mit 16 Unterrichtseinheiten oder Coaching-Kurs (C-K) mit 4 Unterrichtseinheiten.

Bei den Coaching-Kursen werden Sie am ersten Kurstag - unter Berücksichtigung der konkreten Prüfungsanforderungen - in komprimierter Form zum Selbststudium angeleitet. Am zweiten Kurstag haben Sie die Möglichkeit individuelle Fragen zu klären.

#### Bildn. Erziehung

**C-K:** 23. Feb. und 23. März  
**Zeiten:** 13.20 - 15.05 Uhr  
**Kosten:** • 20,-

**I-K:** 23. Feb. - 25. März  
**Zeiten:** 13.20 - 15.05 Uhr  
**Kosten:** • 160,-

Leitung: Helga Borsodi

#### Musikerziehung

**C-K:** 12. Mai und 14. Juni  
**Zeiten:** 13.20 - 15.05 Uhr  
**Kosten:** • 20,-

**I-K:** 12. Mai. - 16. Juni  
**Zeiten:** 13.20 - 15.05 Uhr  
**Kosten:** • 160,-

Leitung: Mag. Nicoletta Stea

#### Informatik

**C-K:** 7. April und 5. Mai  
**Zeiten:** 13.20 - 15.05 Uhr  
**Kosten:** • 20,-

**I-K:** 7. April - 10. Mai  
**Zeiten:** 13.20 - 15.05 Uhr  
**Kosten:** • 160,-

Leitung: Christian Assam

*(Bereits bezahlte Coaching-Kurs-Beiträge werden bei Buchung des Intensivkurses berücksichtigt!)*

## EUROPÄISCHER COMPUTERFÜHRERSCHEIN ECDL-CORE

Computerkenntnisse in 7 Modulen:

- Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie
- Computerbenutzung und Dateimanagement
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbanken
- Präsentation
- Web und Kommunikation.

Jedes Modul einzeln buchbar, Fertigstellen begonnener Computerführerscheine möglich.

Unser ausführlicher Gesamtprospekt ist in der Kanzlei erhältlich!



### ECDL-Core

**Kurs 1:** 1. - 25. März 2010, 64 UE  
Kurstage: Mo - Do, 13.00 - 16.30 Uhr  
**Kurs 2:** 6. - 29. April 2010, 64 UE  
Kurstage: Mo - Do, 13.00 - 16.30 Uhr  
**Kurs 3:** 6. - 29. April 2010, 64 UE  
Kurstage: Mo - Do, 17.00 - 20.30 Uhr

Kosten: Module 1, 2, 5 je • 125,--  
Module 3, 4 je • 249,--  
Module 6, 7 je • 65,--

Gesamtkurs: • 985,--

### OCG IT-Security

Computersicherheit für User. Bedrohungen erkennen, Angriffe verhindern.

**Kurs 1:** 26./27. März 2010  
Kurszeiten: Freitag: 17.00 - 20.30 Uhr,  
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

**Kurs 2:** 26./27. März 2010  
Kurszeiten: jeweils 13.00 - 16.30 Uhr

**Kurs 3:** 23./24. April 2010  
Kurszeiten: Freitag: 17.00 - 20.30 Uhr,  
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Kosten: • 125,--

### ECDL ImageMaker

Bearbeitung digitaler Bilder für Druck und Web

**Kurs 1:** 12./13. + 19./20. März 2010  
Kurszeiten: Freitag: 17.00 - 20.30 Uhr,  
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr  
**Kurs 2:** 9./10. + 16./17. April 2010  
Kurszeiten: Freitag und Samstag,  
13.00 - 16.30 Uhr

Kosten: • 249,--

### ECDL WebStarter

WebSites erstellen und bearbeiten lernen

**Kurs 1:** 12./13. + 19./20. März 2010  
Kurszeiten: jeweils 13.00 - 16.30 Uhr  
**Kurs 2:** 9./10. + 16./17. April 2010  
Kurszeiten: Freitag, 17.00 - 20.30 Uhr,  
Samstag, 9.00 - 12.30 Uhr

Kosten: • 249,--



### CAFÉ "DER BÜFFEL"

Montag - Donnerstag, 7.45 - 13.45 Uhr  
Freitag, 7.45 - 12.30 Uhr

**MITTAGSMENÜ • 4,50**  
nur Hauptspeise • 4,--  
nur Suppe oder Dessert • 1,50  
Bitte um Anmeldung am Vortag!

## ONLINE-ZUGANG ZUR EU

Das Problem mit der EU liegt hauptsächlich darin, dass die Bürger viel zu wenig darüber informiert sind, was „in Brüssel“ wirklich geschieht – und ein großer Teil der Europaskepsis hat seinen Grund ganz einfach in mangelnder Information. **Beweis:** Je höher der Bildungs- und damit der Informationsgrad der Menschen ist, desto höher ist auch die Zustimmung zu diesem wohl größten Friedensprojekt aller Zeiten.

Zur täglichen Information über alle wichtigen Ereignisse innerhalb der EU gibt es nun eine neue Website: [www.politikportal.eu](http://www.politikportal.eu). Wenn man darüber hinaus aktiv an der Gestaltung der europäischen Politik mitwirken möchte: auf der Website <http://europa.eu.int/yourvoice> findet man Fragebögen und andere Konsultationsmittel zu einem breiten Themenspektrum. Hier kann man seine eigene Meinung mitteilen und damit helfen, politische Maßnahmen zu verbessern.

## ZUM NACHDENKEN ... von Dr. Peter Roland

### SCHÖPFUNG ODER ZUFALL – Teil 6

Unglaublich, was die **Fledermaus** an Navigation leistet. In Sekundenbruchteilen müssen alle ihre Bewegungen bei ihrer fliegenden Jagd nach Insekten exakt aufeinander abgestimmt, miteinander koordiniert und verrechnet werden. Schließlich gleicht keine Startsituation der anderen, und jede Änderung muss in einer blitzschnellen Verrechnung Berücksichtigung finden. Das ist aber noch das Wenigste, was das kaum erbsengroße Gehirn der Fledermaus als lebendiger Computer leistet.

Als Nachtjäger verfügt sie über ein besonders raffiniertes Ortungssystem, dessen Präzision alle bisher von Menschen konstruierten Echolot- und Radarsysteme weit übertrifft. Im Fliegen stoßen die Tiere für uns unhörbar hohe Ultraschalltöne aus, die von allen Hindernissen, auf die sie treffen, reflektiert werden. Aus den mit den Ohren registrierten, ans Gehirn weitergeleiteten Zeitintervallen zwischen dem Aussenden der Suchtöne und dem Eintreffen ihres Echos berechnet dieser Mikrocomputer unvorstellbar schnell die Entfernung, beim fliegenden Insekt aber sogar seine Größe, Flugrichtung und Geschwindigkeit! Die nicht minder schnelle Verrechnung all dieser Daten mit Fluggeschwindigkeit und Flugrichtung der Fledermaus korrigiert deren Flugverhalten, so dass sie ihre Beute zielsicher erwischt.

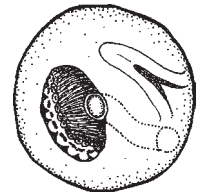


*Fledermaus*

Ob ein technisch derart vollkommener Computer nur ein Geschöpf des Zufalls sein könnte, ist längst indiskutabel – das Wunder ist, dass einem unvernünftigen Tier der richtige Gebrauch seines Computers als ererbte Information vorgegeben ist – codiert schon im Kern der winzigen Eizelle, aus der es entstand!

Der deutsch-lettische Biologe Jakob von Uexkuell (1864 - 1944) hat an einem anderen Beispiel gezeigt, wie einfach sich die naive Zufallstheorie ad absurdum führen lässt: „Die winzige Larve eines Käferchens, die **Erbsenkäferlarve**, beweist durch ihre schier unglaublich vernünftig erscheinenden Erbkoordinationen die Unhaltbarkeit jenes Glaubens.“

Zu Beginn bohrt sich das Tierchen von außen bis zur Mitte in das noch weiche Fruchtfleisch einer jungen Erbse ein und frisst sich dort eine mit ihrem eigenen Wachstum immer größer werdende Höhle frei. Sobald die Larve jedoch ein ganz bestimmtes Reifestadium erreicht hat, ändert sie ihr Verhalten recht auffällig: Sie nagt von der Brutkammer aus einen breiten Stollen bis hinauf an die derbe Erbsenhaut. Die ritzt sie dann kreisförmig ein, ohne sie jedoch ganz durchzutrennen – mit der Akribie eines studierten Chirurgen.



*Erbsenkäfer – Gang*

Eine wohl überlegt erscheinende, lebenswichtige Vorsorge für die Zukunft! Andernfalls könnte der fertig entwickelte Käfer nach seiner Verpuppung die schützende und nährnde Brutkammer nicht verlassen und müsste kläglich zugrunde gehen. Inzwischen wird nämlich die Erbse derart hart, dass der Käfer sich nie und nimmer einen Ausgang nageln könnte. So jedoch krabbelt er den vorsorglich angelegten Stollen nach oben und drückt die abgeritzte, jetzt ebenfalls steinhart gewordene Erbsenhaut wie einen leicht aufgesetzten Deckel mühelos nach draußen.

Uexkuell bemerkt dazu: „Da das künftige Geschehen nicht die Ursache des jetzigen sein kann, hilft man sich mit der Erklärung, die Larve habe diesen Instinkt von den Eltern geerbt, diese von den Großeltern usf. von Generation zu Generation bis hinauf zu einem rätselhaften Ahnherrn, der durch Zufall auf den Tunnelbau gekommen sei. Leider hätte dieser Ahnherr aber gar nicht zur Welt kommen können, wenn seine instinktlosen Eltern in ihrer Erbse verhungert wären.“ Uexkuell bezeichnet den von der Larve angelegten Stollen als den „magischen Weg“.

#### DER MONATSSPRUCH FÜR CHRISTEN



Es gibt keine größere Liebe,  
als wenn einer sein Leben für seine Freunde  
hingibt.

*(Johannes 15, 13)*

#### EINLADUNG ZU EINEM GOTTESDIENST



Als Lektor ist Dr. Peter Roland mit der Abhaltung von Gottesdiensten in der evangelischen Kirche betraut. Dazu sind alle Menschen eingeladen, die sich von der Frohen Botschaft (griechisch: "Evangelium") ansprechen lassen wollen - also Glaubende und (noch) nicht Glaubende. Auch Menschen anderer Bekenntnisse und anderer Religionen sind willkommen! Der nächste Termin:

**Sonntag, 14. März, 9.30 Uhr**

Trinitatiskirche

Wien 14, Ecke Hüttelbergstraße/Freyenthurmstraße

## VERANSTALTUNGEN

### BERUFS- UND STUDIENINFORMATIONSMESSE

Die diesjährige Berufs- und Studieninformationsmesse (BeSt) findet Anfang März in der **Wiener Stadthalle** statt. Der Eintritt ist frei. Diese Messe dient als besondere Orientierungshilfe für (künftige) Inhaber von Reifezeugnissen, die sich über das vielfältige Angebot von Berufs- und Studienmöglichkeiten ein Bild machen wollen.



Wichtiger Tipp: Da das Angebot sehr umfangreich ist, empfiehlt es sich, vor Besuch der Messe wenigstens in groben Zügen zu überlegen, welche Wege man nach der Reifeprüfung einschlagen könnte; beim Eingang finden sich dann Orientierungstafeln, die das Auffinden der gewünschten Informationsstände erleichtern. Ohne vorherige Überlegung würde man sich von der Vielfalt vermutlich „erschlagen“ fühlen ...

**4. bis 7. März 2010, Wiener Stadthalle, 9 bis 18 Uhr**



### LANGLAUFWOCHELENDE: 12. - 14. MÄRZ 2010

Traditionell findet auch heuer wieder ein Langlaufwochenende unserer Schule statt. Eine detaillierte Ausschreibung sowie Anmeldeformulare finden Sie in unserer Kanzlei. Es sind nurmehr wenige Plätze frei.

### **Langlaufen mit der Maturaschule Dr. Roland? Ja, Natürlich!**

Von Christian Artner

*Das Langlaufwochenende mit der Maturaschule Dr. Roland fördert nicht nur das eigene körperliche Befinden, sondern es schafft auch eine hervorragende Kommunikationsbasis zwischen den Lehrern und Schülern. Während des Langlaufens kann man seine Gedanken neu ordnen und sich der schönen Natur erfreuen. Am Abend sitzen dann alle gesellig zusammen und man plaudert über allerlei. Wenn man nicht im Besitz von Langlaufskiern ist, kann man sich nahe der Herberge günstig eine Ausrüstung mieten und auf optimal präparierten Loipen die Ausfahrten genießen. Alle Beteiligten, Lehrer wie Schüler, kommen sich mit viel Spaß menschlich näher. Daher ist das Langlaufwochenende letztlich eine optimale Grundlage für die Maturavorbereitung!*

## BERATUNG

Das Beratungsangebot unserer Schule ist sehr umfangreich. Es ist sowohl für den Direkt- als auch für den Fernunterricht gedacht und kann kostenlos in Anspruch genommen werden.

#### **Mag. Stephanie Mayer**

*Beratung im Bereich Lerntechnik / Lernhemmungen*

Es finden regelmäßig Workshops zu verschiedenen Themen statt. Der nächste Workshop:

#### **Lerntypbestimmung**

Strategien zur effizienten Prüfungsvorbereitung

**Mittwoch, 17. März, 13.30 - 15.00 Uhr**

#### **Zusätzliche Sprechstunde:**

Mittwoch, 12.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung in der Kanzlei!

**Beratung und Teilnahme an  
Workshops sind kostenlos!**

#### **Soz. Päd. Susan Müller**

*Beratung im persönlichen Bereich*

Individuelle Beratung, damit Schule, Lernen und Prüfungen nicht zum Problem werden.

**Sprechzeiten:** Montag - Donnerstag, 9.30 - 13.30 Uhr,

Anmeldung nicht erforderlich

[susan.mueller@roland.at](mailto:susan.mueller@roland.at), Tel.: 523 14 88-17,

Mobil: 0676/5877231

#### **Dipl.-Betriebsw. Cornelia Schnieder**

*Beratung Schullaufbahn*

- Dekretberatung
- Prüfungsplanung

**Sprechzeiten:** Montag - Freitag, 8.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung in der Kanzlei

[c.schnieder@roland.at](mailto:c.schnieder@roland.at), Tel. 523 14 88-11

#### **Mag. Ulrike Hauss**

*Beratung Fernunterricht/Sprachkurse*

- Möglichkeiten und Organisation
- Fachspezifische Betreuung
- Kosten und Förderungen

**Sprechzeiten:** Montag/Mittwoch, 12.00 bis 16.00 Uhr,

Dienstag/Donnerstag/Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

[u.hauss@roland.at](mailto:u.hauss@roland.at), Tel. 523 14 88-17

EXTERNISTENPRÜFUNGSKOMMISSION DES LANDESSCHULRATES FÜR NIEDERÖSTERREICH  
 AM BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM BADEN  
 2500 BADEN, BIONDEKGASSE 6, Tel. 022 52/89 7 72  
 E-Mail: externisten@brgbaden-biondek.ac.at

## PRÜFUNGSTERMINE 2009 / 2010

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

**Stand: 19. 10. 2009**

<b>DEUTSCH</b> <i>s: 13.30Uhr</i>  Mo 19. Okt. s Do 29. Okt. m  Mo 30. Nov. s Do 10. Dez. m  Mo 15. Feb. s Mo 22. Feb. m  Do 27. Mai s Mo 7. Jun. m	<b>ENGLISCH</b>  Di 17. Nov. s Di 24. Nov. m  Di 19. Jän. s Di 26. Jän. m  Di 13. Apr. s Di 20. Apr. m	<b>FRANZÖSISCH</b>  Di 17. Nov. s Di 24. Nov. m  Di 19. Jän. s Di 26. Jän. m  Di 13. Apr. s Di 20. Apr. m	<b>LATEIN</b>  Di 17. Nov. s Di 24. Nov. m  Di 19. Jän. s Di 26. Jän. m  Di 13. Apr. s Di 20. Apr. m	<b>ITALIENISCH</b> <b>SPANISCH</b>  Di 17. Nov. s Di 24. Nov. m  Di 19. Jän. s Di 26. Jän. m  Di 13. Apr. s Di 20. Apr. m
<b>MATHEMATIK</b>  Mo 9. Nov. s Mo 16. Nov. m  Mo 11. Jän. s Mo 18. Jän. m  Mo 15. Mrz. s Mo 22. Mrz. m  Mo 7. Jun. s Mo 14. Jun. m	<b>PHYSIK</b>  Mo 9. Nov. s Mo 16. Nov. m  Mo 11. Jän. s Mo 18. Jän. m  Mo 15. Mrz. s Mo 22. Mrz. m  Mo 7. Jun. s Mo 14. Jun. m	<b>BIOLOGIE/UK</b>  Mo 9. Nov. s Mo 16. Nov. m  Mo 11. Jän. s Mo 18. Jän. m  Mo 15. Mrz. s Mo 22. Mrz. m  Mo 7. Jun. s Mo 14. Jun. m	<b>CHEMIE</b> <i>13.30 Uhr</i>  Fr 6. Nov.  Fr 8. Jän.  Fr 12. Mrz.  Do 20. Mai	<b>INFORMATIK</b> <i>9.30 Uhr</i>  Mi 28. Okt.  Mi 13. Jän.  Mi 17. Mrz.  Mi 19. Mai
<b>GESCHICHTE/SK</b> <i>13.30 Uhr</i>  Di 20. Okt. Di 1. Dez. Di 9. Feb. Di 9. Mrz. Di 13. Apr. Di 18. Mai	<b>GEOGRAPHIE/WK</b> <i>13.45 Uhr</i>  Mi 25. Nov. Mi 27. Jän. Mi 7. Apr. Mi 9. Jun.	<b>PSYCH./PHIL.</b> <i>15.00 Uhr</i>  Fr 20. Nov. Fr 22. Jän. Fr 9. Apr. Fr 18. Jun.	<b>MUSIKERZHG.</b> <b>INSTR.MUSIK</b>  Di 3. Nov. Di 12. Jän. Di 9. Mrz. Di 18. Mai	<b>BILDN.ERZHG.</b> <i>14.30 Uhr</i>  Do 5. Nov. Do 7. Jän. Do 18. Mrz. Do 27. Mai

Weitere Prüfungsgebiete auf Anfrage!

**PRÜFUNGSBEGINN, wenn nicht anders angegeben: 14.00 Uhr** (Eintreffen bis 13.45 Uhr).

**ANMELDUNG: ausschließlich über die Maturaschule Dr. Roland! Bitte beachten Sie unbedingt die Anmeldefristen laut Aushang neben der Kanzlei!**

Bei Verhinderung: **Abmeldung** bis 3 Tage vor dem Prüfungstermin (**direkt bei der Kommission in Baden, auch telefonisch oder per E-Mail!**), sonst neuerliches Ansuchen notwendig!

Die Ablegung von zwei Prüfungen an einem Tag bzw. innerhalb von zwei Wochen ist in Baden nicht möglich!

Wiederholung von Prüfungen:

Ansuchen mit 13,20 • Gebühr in der Maturaschule Dr. Roland bei der Anmeldung abgeben!

Leselisten und Wahlpflichtfach-Themen sind ebenfalls gemeinsam mit der Anmeldung abzugeben!

## Zu allen Prüfungen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweise mitzunehmen!

**Stand: 30. 6. 2009**

Die Anmeldung zu allen Prüfungen kann nur schriftlich mit dem Formblatt "Prüfungsanmeldung" erfolgen; dieses Blatt ist mit • 13,20 zu vergebühren. Derartige Anmeldungen müssen spätestens zu jenem Termin erfolgen, der neben dem fettgedruckten Prüfungstermin angeführt ist; wir empfehlen jedoch, sich möglichst frühzeitig vor diesem letzten Termin anzumelden. Bei einem Nichtantreten - aus welchem Grund auch immer - verfällt die entrichtete Gebühr.

**Sämtliche Prüfungen aus Bosnisch, Griechisch, Kroatisch, Serbisch, Serbokroatisch, Spanisch und Tschechisch finden am ORG 3 (Landstraßer Hauptstr. 70) statt, die Prüfungen aus Ungarisch, Polnisch und Bulgarisch am BORG 15 (Henriettenplatz 6). Prüfungstermine siehe "Prüfungstermine - Wien - ORG".**

## ZULASSUNGSPRÜFUNGEN (Beginn: 14.00 Uhr)

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

### Schriftlich:

Deutsch	21.9./10.9.	23.11./12.11.	11.1./17.12.	15.3./4.3.	31.5./20.5.
Englisch	22.9./10.9.	24.11./12.11.	12.1./17.12.	16.3./4.3.	1.6./20.5.
Latein, Französisch	22.9./10.9.	24.11./12.11.	12.1./17.12.	16.3./4.3.	1.6./20.5.
Russisch		24.11./12.11.		16.3./4.3.	1.6./20.5.
Italienisch	22.9./10.9.		12.1./17.12.		1.6./20.5.
Mathematik	23.9./10.9.	25.11./12.11.	13.1./17.12.	17.3./4.3.	2.6./20.5.
Darst.Geometrie	23.9./10.9.		13.1./17.12.		2.6./20.5.
Physik	23.9./10.9.	25.11./12.11.	13.1./17.12.	17.3./4.3.	2.6./20.5.
Biologie	21.9./10.9.	23.11./12.11.	11.1./17.12.	15.3./4.3.	31.5./20.5.

### Mündlich:

Deutsch	28.9./10.9.	30.11./12.11.	18.1./17.12.	22.3./4.3.	7.6./20.5.
Latein, Französisch, Englisch	29.9./10.9.	1.12./12.11.	19.1./17.12.	23.3./4.3.	8.6./20.5.
Russisch		1.12./12.11.		23.3./4.3.	8.6./20.5.
Italienisch	29.9./10.9.		19.1./17.12.		8.6./20.5.
Mathematik	30.9./10.9.	2.12./12.11.	20.1./17.12.	24.3./4.3.	9.6./20.5.
Darst.Geometrie	30.9./10.9.		20.1./17.12.		9.6./20.5.
Geographie	23.9./10.9.	25.11./12.11.	13.1./17.12.	17.3./4.3.	2.6./20.5.
Geschichte	23.9./10.9.	25.11./12.11.	13.1./17.12.	17.3./4.3.	2.6./20.5.
Biologie	28.9./10.9.	30.11./12.11.	18.1./17.12.	22.3./4.3.	7.6./20.5.
Physik	30.9./10.9.	2.12./12.11.	20.1./17.12.	24.3./4.3.	9.6./20.5.
Chemie	22.9./10.9.	24.11./12.11.	12.1./17.12.	16.3./4.3.	1.6./20.5.
Philosophie	21.9./10.9.	23.11./12.11.	11.1./17.12.	15.3./4.3.	31.5./20.5.
Bildn.Erziehung	21.9./10.9.	23.11./12.11.	11.1./17.12.	15.3./4.3.	31.5./20.5.
Musikerziehung	22.9./10.9.	24.11./12.11.	12.1./17.12.	16.3./4.3.	1.6./20.5.
Informatik	22.9./10.9.		12.1./17.12.		1.6./20.5.
ELH		30.11./12.11.		22.3./4.3.	

## HAUPTPRÜFUNG (Beginn: siehe Aushang bei der Kommission)

**Anmeldeschluss:** **Frühjahrstermin 2010** 14. Jänner 2010  
**Sommertermin 2010** 25. März 2010

**Schriftliche Prüfungen:** **15. - 19. 2. 2010**

**Mündliche Prüfungen:** **18. 3. 2009** **28. 4. - 4. 5. 2010** **4. 6. 2010**

**Zu jeder Prüfung ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzunehmen!**

**Stand: 26. 1. 2010**

Die Anmeldung zu allen Prüfungen kann nur schriftlich mit dem Formblatt "Prüfungsanmeldung" erfolgen; dieses Blatt ist mit • 13,20 zu verbuchen. Anmeldungen müssen spätestens zu jenem Termin erfolgen, der neben dem **Prüfungstermin** angeführt ist; wir empfehlen, sich möglichst vor diesem Termin anzumelden. Bei einem Nichtantreten - aus welchem Grund auch immer - verfällt die entrichtete Gebühr.

**ALLGEMEINE HINWEISE:** Termine für **Instrumentalprüfungen** nur an Prüfungstagen nach Vereinbarung mit den Prüfern! Die Prüfungen für **Bosnisch/Serbisch/Kroatisch** ("BKS"), **Tschechisch** (Cze), **Griechisch** (Gri), **Italienisch** (It) und **Spanisch** (Sp) finden (sofern nicht anders angeführt) am **BORG 3**, Landstraßer Hauptstr. 70 statt, die Prüfungen für **Polnisch** (P), **Ungarisch** (U), **Russisch** (R), **Slowakisch** (Sl), **Bulgarisch** (B), **Rumänisch** (Ro) und **Türkisch** (T) am **BORG 15**, Henriettenpl. 6. Die Prüfungen für **Darstellende Geometrie** (DG) der Kommission **H - Z** finden am GRg 4, Wiedner Gürtel 68 statt (Termine siehe "Wien-Nicht-ORG"), für alle anderen Kommissionen am **ORg 22**. **(Die Zuteilung an die entsprechende Kommission durch den Stadtschulrat erfolgt nach dem Anfangsbuchstaben des Familiennames.)**

## ZULASSUNGSPRÜFUNGEN

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

**Beginn:** 14 Uhr

**A - G:** mündlich: <sup>1</sup> = 13.00 Uhr, <sup>2</sup> = 14.00 Uhr

**S - Z:** schriftlich: 14.30 Uhr - mündlich: ab 14 Uhr; L + Gri: 12.45 Uhr; BE + BGW: 10.30 Uhr

Termin/ Anm.-Schl.	A - G, Polgarstraße		H - L, Henriettenplatz		M - R, Hegelgasse 14		S - Z, Landstraßer Hauptstraße		
	schriftl.	mündl.	schriftl.	mündl.	schriftl.	mündl.	schriftl.	mündl.	
1.10./17.9.			E,BU	ME		GSK,PP,ME	E,BU	Ch	
5.10./17.9.				D,F		D,F,L		D,Ph,Inf	
6.10./17.9.				M,Ph		P,Ph		M	
7.10./17.9.						E,BU,Ch,BE,GWK,Inf			
8.10./17.9.				E,BU,Inf				E,U	
9.11./29.10.	D,Ph	PP <sup>1</sup> ,Ch <sup>2</sup>	D,F	GSK,Ch	Anm.-Schluss: 20.10.	D,F	D,Ph	PP,Inf	
10.11./29.10.	M	GWK <sup>1</sup> ,GSK <sup>2</sup>	M,Ph,P,U,R,SI	GWK,PP,BE		PP	M,BKS,Cze	GSK,GWK	
11.11./29.10.	L,F,Sp	BE <sup>1</sup> ,ME <sup>2</sup>				E,L,BU	L,F,It,Sp,Gri	BE,BGW,ME	
12.11./29.10.	E,BU		E,BU	ME		M,Ph	E,BU	Ch	
16.11./29.10.		Ph <sup>1</sup> ,D <sup>2</sup>		D,F			D,F	D,Ph,F	
17.11./29.10.		M <sup>2</sup> ,Inf <sup>2</sup>		M,Ph,P,U,R,SI			GWK,BE,Inf	M,BKS,Cze	
18.11./29.10.		F <sup>1</sup> ,Sp <sup>1</sup> ,L <sup>2</sup>					E,L,BU,Ch,GSK	L,Sp,Gri	
19.11./29.10.		E <sup>1</sup> ,BU <sup>2</sup>		E,BU,Inf			M,Ph,ME	E,BU,It	
11.1./17.12.	D,Ph	PP <sup>1</sup> ,Ch <sup>2</sup>		Ch,PP		D,F		D,Ph	PP,Inf
12.1./17.12.	M	GWK <sup>1</sup> ,GSK <sup>2</sup>	D,F,P,U,R,SI	GWK,GSK,BE,ME				M,BKS,Cze	GSK,GWK
13.1./17.12.	L,F,Sp	BE <sup>1</sup> ,ME <sup>2</sup>	M,Ph		Anm.-Schluss: 15.12.	E,L,BU	L,F,It,Sp,Gri	BE,BGW,ME	
14.1./17.12.	E,BU		E,BU			M,Ph	E,BU	Ch	
18.1./17.12.		Ph <sup>1</sup> ,D <sup>2</sup>					D,F	D,Ph,F	
19.1./17.12.		M <sup>2</sup> ,Inf <sup>2</sup>		D,F,P,U,R,SI,Inf			GWK,BE,PP,Inf	M,BKS,Cze	
20.1./17.12.		F <sup>1</sup> ,Sp <sup>1</sup> ,L <sup>2</sup>		M,Ph			E,L,BU,Ch,GSK	L,Sp,Gri	
21.1./17.12.		E <sup>1</sup> ,BU <sup>2</sup>		E,BU			M,Ph,ME	E,BU,It	
15.3./4.3.						D,F		D,Ph,F,BU	Inf; 10.3.:PP,Ch
16.3./4.3.	D,M,Ph	GWK <sup>1</sup> ,GSK <sup>2</sup>	D,F,P,U,B,Ro	GWK,GSK,BE,ME				M,BKS,Cze,	GSK,GWK
17.3./4.3.	L,F,Sp	BE <sup>1</sup> ,ME <sup>2</sup>	M,Ph,R,SI,T			E,L,BU		L,It,Sp,Gri	BE,BGW,ME
18.3./4.3.	E,BU	PP <sup>2</sup> ,Ch <sup>1</sup>	E,BU			M,Ph		E	BU
22.3./4.3.		Ph <sup>1</sup> ,D <sup>2</sup>		Ch,PP		D,F		D,Ph,F	
23.3./4.3.		M <sup>2</sup> ,Inf <sup>2</sup>		D,F,P,U,B,Ro,Inf		GWK,BE,PP,Inf		M,BKS,Cze	
24.3./4.3.		F <sup>1</sup> ,Sp <sup>1</sup> ,L <sup>2</sup>		M,Ph,R,SI,T		E,L,BU,Ch,GSK		L,It,Sp,Gri	
25.3./4.3.		E <sup>1</sup> ,BU <sup>2</sup>		E,BU		M,Ph,ME		E	
17.5./6.5.	D,Ph	PP <sup>1</sup> ,Ch <sup>2</sup>	P,U,B,Ro	Ch,PP	Anm.-Schluss: 4.5.	D,F	D,Ph,F	PP,Inf	
18.5./6.5.	M	GWK <sup>1</sup> ,GSK <sup>2</sup>	D,F,R,T,SI	GWK,GSK,BE,ME			GWK,BE,PP,Inf	M,BKS,Cze,	GSK,GWK
19.5./6.5.	L,F,Sp	BE <sup>1</sup> ,ME <sup>2</sup>	M,Ph			E,L,BU		L,F,It,Sp,Gri	BE,BGW,ME
20.5./6.5.	E,BU		E,BU			M,Ph		E,BU	Ch
25.5./6.5.									
26.5./6.5.		Ph <sup>1</sup> ,F <sup>1</sup> ,Sp <sup>1</sup> ,L <sup>2</sup>		D,F,P,U,B,Ro,Inf			E,L,BU,Ch,GSK		D,L,F,It,Sp,Gri
27.5./6.5.		E <sup>1</sup> ,BU <sup>2</sup>		M,Ph,R,T,SI			M,Ph,ME		Ph,M,BKS,Cze
28.5./6.5.		D <sup>1</sup> ,M <sup>2</sup> ,Inf <sup>2</sup>		E,BU					E,BU
14.6./10.6.				Ch,PP,BU			D,F		
15.6./10.6.				GWK,GSK,BE,ME					
21.6./10.6.		PP <sup>1</sup> ,Ch <sup>2</sup>						PP	
22.6./10.6.		GWK <sup>1</sup> ,GSK <sup>2</sup>				GWK,BE,PP		GSK,GWK	
23.6./10.6.		BE <sup>1</sup> ,ME <sup>2</sup>				Ch,GSK		BE,BGW,ME	
24.6./10.6.						ME		Ch	

## HAUPTPRÜFUNGEN

**Beginn** für alle Prüfungen (sofern nicht anders angegeben): 8.00 Uhr

**Frühjahrstermin 2010 Sommertermin 2010 Herbsttermin 2010**

Anmeldeschluss	14. Jänner 2010	25. März 2010	17. Juni 2010
Schriftliche Prüfungen	<b>15. - 19. 2. 2010</b>	<b>28. 4. - 4. 5. 2010</b>	
Mündliche Prüfungen	<b>15. 3. 2010</b>	<b>31. 5. 2010</b>	
A - G	<b>16. 3. 2010</b>	<b>1. 6. 2010</b>	
H - L	<b>18. 3. 2010</b>	<b>1. 6. 2010</b>	
M - R	<b>15. 3. 2010</b>	<b>31. 5./1. 6. 2010</b>	
S - Z			